Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 130. Leipzig, Mittwoch den 20. October. 1858.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herren Bieler & Co. sind unserem Vereine als Mitglieder beigetreten.

Berlin, im October 1858.

Der Berliner Verleger-Verein.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 15. u. 16. October 1858.

Adler & Dietze in Dresden.

7682. **Ungewitter, F. H.**, neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 4. Aufl. 22. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰

Aschenfeldt in Lübeck.

7683. **Zolltarif**, allgemeiner, f. den europäischen Handel d. russ. Kaiserreichs u. d. Königr. Polen. Lex.-8. St. Petersburg. Geh. * 2 1/3 ₰

Auffarth in Frankfurt a/M.

7684. **Wecker, G.**, Wendel. Roman. gr. 8. Geh. * 28 Ngl

Bachem in Cöln.

7685. **Sammlung** v. klassischen Werken der neuern kathol. Literatur Englands in deutscher Uebersetzg. 14. u. 15. Bdchn. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 10 1/2 Ngl

Inhalt: 14. Newman, J. H., Wesen u. Wirken der Universitäten. Uebers. v. G. Schündelen. * 18 Ngl. 15. Brownson, O. A., Erinnerungsblätter e. Convertiten. Uebers. v. G. Schündelen. * 3/4 ₰

Bangel & Schmitt in Heidelberg.

7686. **Pagenstecher, C.**, die römische Lehre vom Eigenthum in ihrer modernen Anwendbarkeit. 2. Abth. Erwerb u. Verlust d. Eigenthums. gr. 8. Geh. * 2 ₰ 6 Ngl

Bellmann's Verl. in Prag.

7687. **Jahrbuch** deutscher Belletristik auf 1859. 5. Jahrg. Hrsg. v. S. Kapper. 8. Geh. 1 ₰

7688. **Proksch, J.**, Aphorismen üb. kathol. Kirchenmusik nebst e. geschichtl. Ueberblicke d. gregorianischen Choralgesanges. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Bertelsmann in Gütersloh.

7689. **Gesangbuch**, evangelisches, f. die reformirten Gemeinden der Prov. Preußen. 8. baar * 11 Ngl

Beyerle in Darmstadt.

7690. **Sackreuter, K. L.**, kurze Geschichte der christl. Religion u. Kirche zum Gebrauche in Volksschulen u. anderen Lehranstalten. 10. Aufl. Durchgesehen ꝛc. v. K. Zimmermann. 8. * 1/6 ₰

Brönner in Frankfurt a/M.

7691. **Jäger, G. F.**, Christus od. Belial! od. der sogenannte Teufelsstreit zu Darmstadt. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Danner in Linz.

7692. **Kunst**, die, des Briefschreibens in der ländl. Volksschule od. pract. Durchführg. der Conferenz-Frage: Wie bringt man Kinder der Volksschule am leichtesten ꝛc. zum Briefschreiben? 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

7693. **Lonovics, J. v.**, archäologisch-liturgische Unterweisungen üb. die Feste, Sakramente ꝛc. der kathol. Kirche. Aus d. Ungr. 1. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 ₰

Devrient's Nachfolger in Danzig.

7694. **Reductions-Tabelle** d. Holländischen [Börsen-] Getreide-Gewichts auf neues Zoll-Gewicht f. den Berliner Scheffel. 1 Bl. in 4. * 4 Ngl

Direction d. österreich. Lloyd in Triest.

7695. **Menzel, C. A.**, die Kunstwerke vom Alterthum bis auf die Gegenwart. Ein Wegweiser durch das ganze Gebiet der bildenden Kunst. 2 Bde. 2. Aufl. gr. 4. Cart. * 8 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

7696. **Grimm, J.**, üb. den ursprung der sprache. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Duncker & Humblot in Berlin.

7697. **Kapp, F.**, Leben d. Amerikanischen Generals Friedrich Wilhelm v. Steuben. gr. 8. In engl. Einb. * 2 2/3 ₰

A. Dürr in Leipzig.

7698. **Berthet, E.**, les émigrants. Vol. 4. 16. Geh. 1/2 ₰

7699. **Bougeard, A.**, les moralistes oubliés. Recueil de réflexions et de maximes extraites de divers auteurs. 16. Geh. 1/2 ₰

7700. **Gramont, F. de**, Mademoiselle de Riville suivi de: Les pêcheurs de Meudon et Un philosophe inconnu. 2 Vols. 16. Geh. 1 ₰

7701. **Larcher et P. J. Martin**, les hommes jugés par les femmes. gr. 12. Geh. * 1 ₰

7702. **Maquet, A.**, l'envers et l'endroit. Vol. 5. 16. Geh. 1/2 ₰

7703. **Villemot, A.**, la vie à Paris. Chroniques du Figaro. 2 Vols. gr. 12. Geh. * 2 ₰

Ebner & Seubert in Stuttgart.

7704. **Denkmäler** der Kunst zur Uebersicht ihres Entwickelungsganges v. den ersten Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart. Neue Ausg. bearb. v. W. Lübke u. J. Caspar. 31. u. 32. Lfg. qu. Fol. In Couvert à * 1 ₰ 6 Ngl

Engelmann in Leipzig.

7705. **Zeitschrift** f. wissenschaftl. Zoologie hrsg. von C. Th. v. Siebold u. A. Kölliker. 9. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 2 ₰

Exped. d. illustr. Volks-Zeitung in Naumburg.

7706. **Volks-Zeitung**, illustrirte. 1858. Nr. 1. u. 2. gr. 4. Vierteljährlich * 1/2 ₰

Fleischmann in München.

7707. **Trautmann, F.**, Münchner Geister. 8. Geh. * 1/3 ₰

Förstemann in Nordhausen.

7708. **Förstemann, E.**, altdeutsches namenbuch. 2. Bd. Ortsnamen. 8. Lfg. gr. 4. Geh. * 1 ₰

Franz in München.

7709. **Gesetze, Verordnungen** ꝛc., neue, f. das Königr. Bayern. 6. Bdchn. 2. Lfg. 8. Geh. ⅓ ℛ; Schreibp. 24 Ngr.

7710. **Justiz-Gesetze u. Verordnungen**, neue, f. das Königr. Bayern. 1. Bdchn. 2. Lfg. 8. Geh. 12 Ngr.

Friedlein in Leipzig.

7711. **Gallerie**, europäische. Auswahl der berühmtesten Gemälde älterer u. neuerer Zeit. Jahrg. 1858. 1. Hft. Fol. pro 12 Hfte. à Hft. * ⅔ ℛ

Göpel in Stuttgart.

7712. **Gallerie** zur Cotta-Göschen'schen Volks-Bibliothek der deutschen Klassiker: Göthe, Schiller ꝛc. 31—36. Lfg. 16. Geh. à ⅙ ℛ

7713. **Göpel's** deutsches Lieder- u. Commers-Buch. Sammlung üb. 700 der beliebtesten Lieder m. ihren Singweisen in mehrstimm. Bearbeitg. hrsg. v. Th. Täglichsbeck u. J. Müleisen. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1 ℛ 18 Ngr.

7714. **Kunkel, F. J.**, Sammlung ausgewählter mehrstimmiger Gesänge f. Männerstimmen, zunächst f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten ꝛc. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 26 Ngr.

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

7715. **Heyse's, J. C. A.**, allgemeines verdeutschendes erklärendes Fremdwörterbuch. 12. Ausg. Nach den früheren Bearbeitgn. v. K. W. L. Heyse neu bearb. v. C. A. F. Mahn. 1. Lfg. Lex.-8. 1859. Geh. ½ ℛ

Haeffel in Leipzig.

7716. **Hunolt, F.**, christliche Sittenlehre der evangelischen Wahrheiten. 7. Bd. Der gute Christ. 1. Abth. 2. Aufl. Lex.-8. Gratz. Geh. * 1 ℛ

Heine in Posen.

7717. **Le Viseur, C. J.**, geschichtliche Skizze der Wahrhaftigkeit u. der Lüge in der ärztlichen Praxis, von ihrem Anbeginn bis in die Neuzeit. gr. 8. 1859. Geh. * ⅔ ℛ

Herbig in Leipzig.

7718. **Schmidt, J.**, Geschichte der deutschen Literatur seit Lessing's Tod. 4. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 4 Ngr.

Heyse's Verl. in Bremen.

7719. **Bücher f. Kinder.** Packet Nr. 3. 8 Hfte. 32. In Comm. Geh. * 8 Ngr.

7720. **Horn, W. O. v.**, 3 Tage aus Gellert's Leben. 3. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngr.

7721. **Jacoby, L. S.**, christliche Geschichten zum Unterricht, zur Erbauung, zur Aufmunterung im Guten ꝛc. Neue Folge. 2. Aufl. 8. 1857. In Comm. In engl. Einb. * 18 Ngr.

Julien's Buchh. in Sagan.

7722. **Teichert, O.**, der herzogliche Park in Sagan. Ein Wegweiser f. Fremde etc. gr. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Kesmann in Genf.

7723. **Oltramare, A.**, Chrestomathie Cicéronienne. Choix de narrations de quelques lettres et de fragments de morale extraits des oeuvres de Cicéron. 8. Geh. ½ ℛ

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

7724. **Schiferle, J.**, zweite Pilgerreise nach Jerusalem u. Rom in den J. 1856 u. 1857 unternommen u. beschrieben. 6. Lfg. gr. 12. Geh. ¼ ℛ

Kollmann in Leipzig.

7725. **Galen, Ph.**, Emery Glandon. Roman. 1. u. 2. Thl. 8. Geh. pro 3 Thle. * 6 ℛ

Kornacker in Hildesheim.

7726. **Geschichte** der Kirche Jesu f. Volksschulen. Von e. kathol. Geistlichen der Diöcese Hildesheim. 8. Geb. 4½ Ngr.

Krabbe in Stuttgart.

7727. **Hoefer, E.**, Norien. Erinnerungen e. alten Frau. 2 Bde. 8. Geh. 2 ℛ

7728. **Wildermuth, O.**, Auguste. Ein Lebensbild. 8. Geh. 18 Ngr.; in engl. Einb. * 24 Ngr.

K. W. Krüger's Verlag in Berlin.

7729. *Θουκυδίδου ξυγγραφή.* Mit erklärenden Anmerkungen hrsg. v. K. W. Krüger. 1. Bd. 2. Hft. 2. Aufl. gr. 8. 1 ℛ

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

7730. **Handatlas** der Erde u. d. Himmels in 70 Lfgn. Neu red. Ausg. 29. u. 30. Lfg. qu. Imp.-Fol. à * ⅓ ℛ

Laurenz in Schwelm.

7731. **Lohoff, M.**, Ordinations-, Introductions-, Weihe- u. Grabreden. 8. In Comm. Geh. * 12½ Ngr.

7732. **Mergenbaum, H.**, das Zehnersystem u. die 4 Species in unbenannten ganzen Zahlen. 4. Aufl. 12. Geh. * 1¾ Ngr.

Maier in Fulda.

7733. **Auswahl** englischer Gedichte in's Deutsche übertr. v. S. v. Gilsa. Mit beigedr. Originaltext. 8. Geh. 24 Ngr.; feine Ausg. in engl. Einb. * 1 ℛ 6 Ngr.

Meinhold & Söhne in Dresden.

7734. **Strafgesetzbuch u. Strafproceßordnung** f. das Königr. Sachsen nebst den dazu gehörigen Gesetzen u. Verordnungen u. ausführl. Sachregister. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1 ℛ

Nicolai'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

7735. **Verhandlungen** d. Vereins zur Beförderung d. Gartenbaues in den königl. preuß. Staaten. Neue Reihe. 5. Jahrg. 2. Hft. Lex.-8. In Comm. baar * 1⅓ ℛ

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

7736. **Egli, C.**, Jephtha u. seine Tochter. Eine Novelle. gr. 8. Geh. 18 Ngr.

7737. **Kenngott, A.**, tabellarischer Leitfaden der Mineralogie zum Gebrauche bei Vorlesungen u. zum Selbststudium. gr. 8. 1859. Geh. * 2 ℛ 24 Ngr.

Payne in Leipzig.

7738. **Payne's** Universum u. Buch d. Kunst. 4. Bd. 24. Hft. gr. 4. * ⅓ ℛ

Pockwitz in Stade.

7739. **Freudentheil I.**, die Justizvorlagen u. der Anwaltstag in Celle gr. 8. In Comm. Geh. * ¼ ℛ

Rackhorst in Osnabrück.

7740. **Lansing, F.**, Bilder aus der Länder- u. Völkerkunde, wie auch aus der Physik der Erde. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 6 Ngr.

7741. **Vezin, H.**, die Frage: Bedarf das Königr. Hannover einer zweiten Irrenanstalt u. Wo? erörtert. gr. 8. Geh. * 4 Ngr.

Rümpler in Hannover.

7742. **Album einer Frau.** gr. 8. 1859. Geh. * 1⅔ ℛ; cart. * 1 ℛ 24 Ngr.; in engl. Einb. m. Goldschn. * 2 ℛ

7743. **Glaser, A.**, Bianca Candiano. Eine Erzählung. 8. 1859. Geh. * 24 Ngr.

7744. **Hoeppl, C.**, ein weltlich Liederbuch. 8. 1859. Geh. * 16 Ngr.

7745. **Klopp, O.**, Admiral de Ruiter. 2. Aufl. gr. 8. Cart. * 1 ℛ

7746. **Renouard, C.**, Aus dem Leben d. Offiziers. Anschauungen u. Urtheile betreffs militair. Verhältnisse u. Leistungen. gr. 8. 1859. Geh. * 24 Ngr.

7747. — das norddeutsche Bundes-Corps im Feldzuge v. 1815, m. besond. Rücksicht auf die kurhessischen Truppen. gr. 8. 1859. Geh. * 1⅔ ℛ

Schlawitz in Berlin.

7748. **Schrift**, die Heilige, nach M. Luthers Uebersetzung m. Einleitgn. u. erklärenden Anmerkgn. Hrsg. von O. v. Gerlach. Neue Ausg. Neuer Abdr. 7. Lfg. Lex.-8. Geh. Subscr.-Pr. * ⅔ ℛ

Schroedel & Simon in Halle.

7749. **Hauskalender**, verbesserter, auf das Gemeinjahr 1859. 21. Jahrg. 8. Geh. * 4½ Ngr.

W. Schultze in Berlin.

7750. **Görcke, M.**, das Bibel-Jahr od. die ganze heil. Schrift zum tägl. Haus-Gottesdienste. 2. Bd. 10. Lfg. Lex.-8. Geh. * 4 Ngr.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

7751. **Bauer, F.**, vollständiges orthoepisches u. erklärendes Wörterbuch zu Th. Day's history of Sandford and Merton. 3. Aufl. 8. 1859. Geh. 11¼ Ngr.

Springer's Verl. in Berlin.

7752. **Elsner, L.**, die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, ihrem wesentl. Inhalte nach alphabetisch zusammengestellt. 7. Hft. Die Jahre 1857—1858. gr. 8. 1859. * 28 Ngr.

7753. **Gleichgewicht**, das europäische, der Zukunft. Ein historisch-politischer Versuch. Lex.-8. Geh. * ⅔ ℛ

SLUB
Wir führen Wissen.

Ulrici's Buchh. in Carlsruhe.

7754. **Brandt, M. G. W.**, Karoline Perthes geb. Claudius. gr. 8. Geh. * 12 Ngr.

7755. — Leben der Luise Reichardt. gr. 8. Geh. * 12 Ngr.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

7756. **Zustände**, Lippesche. Eine Erwiederung auf die in der Kölnischen Zeitung enthaltenen „Lippeschen Briefe". 8. In Comm. Geh. 3 Ngr.

Verlag der modernen Klassiker in Leipzig.

7757. **Klassiker**, moderne. Deutsche Literaturgeschichte der neueren Zeit in Biographien, Kritiken u. Proben. 5. Aufl. 2. Hft. 16. 1859. 2½ Ngr.

Verlags-Bureau in Altona.

7758. **Becker, J. P.**, brandenburgisch-preußische Geschichte. Für Bürger-, Real- u. Töchterschulen bearb. 4. Aufl. 8. Geh. * ⅙ ₰

7759. **Bohnstedt, E.**, Ludw. Poock. Eine Jagdgeschichte aus Westfalen. 8. Geh. * ⅙ ₰

Vorstand d. Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins in Leipzig.

7760. **Lieder-Buch** d. Leipziger Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins. 16. Geh. baar ** ⅓ ₰

Weilshäuser'sche Buchh. in Leobschütz.

7761. **Potthast, A.**, Geschichte der ehemal. Cistercienserabtei Rauden in Oberschlesien. gr. 8. Geh. * 2 ₰

Westermann in Braunschweig.

7762. **Staël, Mad. de**, Corinne ou l'Italie. Auszug in 1 Bde. f. die ersten Classen höherer Lehranstalten. 5. Aufl. 8. 1859. Geh. ½ ₰

Winckelmann & Söhne in Berlin.

7763. **Büchlein Veilchenblau**, das, m. 20 Bildern u. kleinen Gedichten f. die Kinderwelt. 4. Cart. ¾ ₰

7764. **Draft, W.**, Für die Kinder, neues ABC- u. Lesebuch. gr. 8. Cart. ⅓ ₰

7765. **Hirschmann, J.**, Mädchenspiegel. Erzählungen u. Novellen f. die weibliche Jugend. gr. 8. Cart. 1¼ ₰

7766. **Holting, G.**, Bruder u. Schwester. Ein Bilderbuch m. 12 Bildern u. Text. 8. Cart. 6 Ngr.

7767. **Jugendfreund**, der Berliner. Eine Sammlung v. Erzählungen f. die Jugend beiderlei Geschlechts. 4. Bdchn. gr. 8. Cart. ⅔ ₰

7768. **Lüttringhaus, J. D.**, Borussia. Bilder aus der Geschichte d. preuß. Vaterlandes. gr. 8. Cart. 1½ ₰

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

7769. **Günther, G. B.**, Lehre v. den blutigen Operationen am menschl. Körper. In Abbildgn. m. Text. 27. Lfg. Imp.-4. Geh. * ½ ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 15. October 1858.

Baumgärtner's Buchhdlg. in Leipzig.

Nadeyda Bagdanoff. Portrait mit Fac-Simile. Gestochen von *A. Hüssler*. 4. 3 Ngr.

Brigl & Lobeck in Berlin.

2 Blatt. Genovefa's Leiden. Genovefa's Wiederfinden. Lithographirt von *Bülow*. qu. Fol. Tondruck à 1 ₰

Handwerkerleben. Gezeichnet von *Bartsch*. Lithographirt von *Bülow*. qu. Fol. Tondruck 1 ₰

Brigl & Lobeck in Berlin ferner:

2 Blatt. Der Brautzug. Die Versteigerung. Lithographirt von *Bülow*. qu. Fol. Tondruck à 1 ₰

2 Blatt. Die Dorfbraut. Verrathene Liebe. Lithographirt von *Bülow*. qu. Fol. à 1 ₰

2 Blatt. Der Himmel Italiens. I. Neapolitanische Fischer. II. Römische Schnitter. Gemalt von *L. Robert*. Lithographirt von *Bülow*. qu. Fol. Tondruck à 1 ₰

2 Blatt. Mater Redemtoris. Consummatum est. Lithographirt von *Bülow*. Fol. Tondruck u. colorirt à 2 ₰

Theob. Grieben in Berlin.

Architecten-Mappe. Eine Sammlung von Entwürfen, ausgeführten Baulichkeiten, Ornamenten und Verzierungen für die verschiedenen Zweige der Architectur und Kunst-Industrie. 1. Heft. 6 Blatt. gr. 4. ½ ₰

Vorlagen für Architecten, Bautischler, Zimmerleute, Bau-Unternehmer etc. Herausgegeben von *August Fricke*, fortgesetzt von *H. Kaemmerling*. 9. bis 12. Lief. oder neue Folge 1. bis 4. Lief. Jede Lieferung in 6 Blatt. kl. Fol. à 25 Ngr.

Der Landbau. Eine Sammlung von Entwürfen aller im Landbau vorkommenden Baulichkeiten. Mit Berücksichtigung technischer Anlagen im Gebiet der Landwirthschaft. Unter Leitung des Baumeister *E. Titz* entworfen und gezeichnet von *H. Kaemmerling*. 1. Lief. in 6 Blatt. kl. Fol. 1 ₰

Hermes in Berlin.

Berliner systematische Zeichenschule für Lehrer und zum Selbst-Unterricht. Heft 201. bis 212. qu. 8. à 6 Ngr.

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig.

Pracht-Album für Theater und Musik. 8. Heft. Mit dem Portrait von Heinr. Marschner mit Fac-Simile in Stahlstich, 1 Bogen Text mit eingedruckten Holzschnitten und Musikbeilage. gr. 4. 10 Ngr.

Paterno in Wien.

Ansichten von Tyrol, Salzburg, Salzkammergut: 9. Ausee. 13. Ischl oberhalb der kleinen Schmolenau. 21. Salzburg. 22. Innsbruck. 30. Traunkirchen mit dem Traunstein. 33. Bruck (in Prinzgau). 35. Gmunden. 43. Hallstadt. Nach der Natur gezeichnet von *Waage*, *Libay*, *Chopay* und *J. Höger*. Lithographirt von denselben und *A. Kaiser*. qu. Fol. Tondruck à 20 Ngr.

Spamer in Leipzig.

Radetzky-Statue zu Prag. Holzschnitt. gr. 8. Tondruck 3 Ngr.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg.

Musterblätter für durchbrochene Holz-Galanterie-Gegenstände. Eine Sammlung neuer Originalzeichnungen zu Laubsägearbeiten. Entworfen und gezeichnet von *Carlo Campanaro*. 1. und 2. Heft. à 6 Blatt. qu. Fol. à ½ ₰

Eduard Trewendt in Breslau.

Lehrbuch der Perspective von *Wilh. Streckfuss*. Für den Selbst-Unterricht bearbeitet. 34 Steinzeichnungen mit Text. gr. 4. 2 ₰

Voigt in Weimar.

M. Thierry's neue Zeichnungen für den Treppenbau in Stein, Zimmermanns- und Tischlerarbeit und in Eisenguss. Zweite vermehrte Auflage. Mit 26 lithographirten Tafeln und 2 Bogen Text. gr. 4. 1½ ₰

Georg Wigand in Leipzig.

Naturhistorischer Atlas. Zum Gebrauch beim Unterricht herausgegeben von *August Lüben*. I. Abth. Säugethiere, dreissig Tafeln, nach der Natur und nach ausgestopften Exemplaren gezeichnet von *Heinr. Leutemann*. Fol. 1 ₰ 10 Ngr. Colorirt 2 ₰.

Nichtamtlicher Theil.

Die Gründung einer Lebens- und Pensionsversicherungsanstalt für die Buchhändler Deutschlands.

Wenn unter den deutschen Buchhändlern der Wunsch laut geworden ist, mittelst des Börsenvereins für ihre Angehörigen durch Lebens- und Pensionsversicherungen zu sorgen, so hat diesem Wunsche zunächst die Idee zu Grunde gelegen, daß von dem Börsenvereine eine eigene, bloß auf Buchhändler und ihre Familien beschränkte Anstalt gegründet werde. Die Buchhändler Deutschlands stehen einander so nahe, sie kommen so häufig selbst persönlich mit einander in Berührung, die Verhältnisse, in denen sie leben, sind so gleichartig, daß ihr Stand vor anderen geeignet ist, seine

Interessen nach allen Richtungen hin selbst zu wahren. Daß in ihm der dazu erforderliche Grad von Gemeingeist fehle, wird Niemand behaupten wollen. Ein Band obiger Art würde aber dazu beitragen, diesen Gemeingeist zu fördern und die Standesinteressen noch mehr zu einigen und zu consolidiren. Allerdings kann und darf es nicht die Absicht sein, jenes Project zum Gegenstand kaufmännischer Speculation, etwa in Form eines Actienunternehmens, zu machen; nur allein das fruchtbare Princip der Gegenseitigkeit ist dasjenige, welches der Sache würdig und für den Zweck vollkommen geeignet einer solchen Anstalt zu Grunde gelegt werden muß. Der Stand der Buchhändler ist aber auch zahlreich genug, um die für die Errichtung und Erhaltung eines derartigen Vereins erforderlichen Elemente zu liefern. Daß derselbe nur bei einem „immensen Umfange" gedeihen könne, wie in Nr. 111. d. Bl. behauptet wird, vermögen wir nicht zuzugeben. Wohl würde der Verein bei einem kleinen Bestand von Mitgliedern ein kümmerliches Dasein fristen, allein die zu einem blühenden Institute erforderliche Zahl von Theilnehmern braucht bei Lebens- und Pensionsversicherungen, deren Chancen nicht vom Zufall abhängig sind, sondern unter der Herrschaft eines in engeren Bahnen sich bewegenden Naturgesetzes stehen, nicht sehr groß zu sein. Nach den Erfahrungen, die bei vielen ähnlichen Anstalten, namentlich Leichen- und Wittwencassen, gemacht worden sind, würde für den Anfang der Bestand von ein Paar Hundert Mitgliedern genügen, — sofern sichere Aussicht vorhanden ist, daß sich die Zahl in einigen Jahren auf mindestens 500 erhöhen wird. Mehr braucht der Verein, dessen Glieder nicht auf einen Ort zusammengedrängt sind, sondern sich über ganz Deutschland vertheilen, nicht zu umfassen, um allen Wechselfällen gewachsen zu sein. Es versteht sich von selbst, daß dabei gewisse Vorsichtsmaaßregeln nicht außer Acht gelassen werden dürfen, daß also der Abstand zwischen Maximum und Minimum der auf ein Leben versicherbaren Sterbegelder und Pensionen nicht zu groß sein, daß das Maximum eine mäßige Grenze von vielleicht 4000 Thlr. Capital oder 200 Thlr. Rente nicht übersteigen darf u. s. w. Wünschten einzelne Mitglieder mehr zu versichern, so würden die bestehenden zahlreichen Versicherungsgesellschaften dem Vereine die Möglichkeit bieten, das höhere Risico durch Rückversicherung zu decken, so daß auch diese Mitglieder wegen ihrer ganzen Versicherung es nur mit dem Vereine zu thun hätten.

Mit Rücksicht hierauf scheint es wünschenswerth, daß von dem Börsenvereine wenigstens der Versuch gemacht werde, eine eigene, auf Gegenseitigkeit gegründete, lediglich für Buchhändler und ihre Angehörigen berechnete Versicherungsanstalt zu errichten, um dadurch den Theilnehmern alle die Vortheile in Beziehung auf billige Versicherung, loyale Behandlungsweise u. s. w. zuzuwenden, welche ein solcher, der Last eines theueren Actiencapitals entrückter, von Standesgenossen geleiteter und verwalteter Verein gewährt.

Zeigte sich freilich wider Erwarten für ein solches Unternehmen, selbst in obigen beschränkten Grenzen, nicht genügende Theilnahme, so sehen wir nicht ein, wie der Börsenverein Grund haben soll, die Sache noch weiter zu betreiben. Wenn die Buchhändler nicht unter sich einen gemeinsamen, von allen anderen Anstalten unabhängigen Verein gründen, so ist es am rathsamsten, daß jedem zur Versicherung geneigten Mitglied überlassen wird, diesen Zweck durch eine der bestehenden Anstalten zu erreichen. In keinem Falle können wir uns mit dem in Nr. 112. d. Bl. gemachten Vorschlage befreunden, daß der Börsenverein sich dazu hergebe, um alle Versicherungen der Buchhändler einer einzigen, ihm fremden Anstalt zuzuführen und für diese dadurch sowohl, wie durch Eincassirung der Gelder die Functionen eines Agenten zu übernehmen. Die dort genannte Anstalt in Cöln hat sich zwar bereit erklärt, in diesem Falle ihre Prämien für die Buchhändler um 6% zu ermäßigen, dies ist aber nicht als ein wirklicher Erlaß, sondern nur als die schuldige Vergütung für die Besorgung des Incassogeschäfts von Seiten des Börsenvereins anzusehen. Letzterer hat die Mühe und Kosten der Prämieneinziehung und die Anstalt erspart dabei die Provision, welche sie außerdem ihren Agenten dafür geben müßte. Da nun offenbar nicht alle Mitglieder des Börsenvereins von der Versicherung Gebrauch machen werden, vielleicht gerade die in beschränkteren Verhältnissen sich befindenden sie nicht benutzen können, so würde ein solches Abkommen auf eine Unterstützung der Wohlhabenden hinauslaufen, — zu welchem Zwecke weder die Mittel des Börsenvereins zusammengebracht sind, noch der Vorstand bestellt ist.

Auch will es uns scheinen, daß selbst nach Abzug von 6% die Prämien der Concordia in Cöln keineswegs die billigsten sind, wie behauptet wird, sondern daß Versicherungsanstalten existiren, bei denen die Versicherungen noch billiger zu stehen kommen, ohne daß von ihnen dem Börsenvereine zugemuthet wird, Agenturfunctionen unentgeltlich zu übernehmen. Nehmen wir z. B. den Tarif der Gothaer Lebensversicherungsbank zur Hand, so finden wir, daß für eine lebenslängliche Versicherung von 100 Thlrn. im 40. Jahre eine Jahresprämie von 3 ℔ 11 Sgr. 7 ₰, also für eine Versicherung von 1000 Thlrn. ein jährlicher Beitrag von 33 ℔ 26 Sgr. brutto zu entrichten ist. Hiervon geht die Dividende ab, welche die gedachte Anstalt auf jede bezahlte Prämie vergütet und die jetzt ziemlich stabil auf 29 bis 30 Procent steht, nach längerem Durchschnitt für die Vergangenheit aber sich auf 27,6 Proc. berechnet, mithin auf obige Zahlung eine jährliche Rückerstattung von 9 ℔ 10 Sgr. ergibt. Es stellt sich also der reine Versicherungsaufwand bei der Gothaer Bank auf 24 ℔ 16 Sgr., ohne daß dabei dem Börsenvereine eine Mühe zugemuthet wird. Bei der Concordia in Cöln würde derselbe nach dem Tarif 28 ℔ 7½ Sgr. sein und nach Abzug obiger 6% immer noch 26 ℔ 17 Sgr., also nicht unbeträchtlich mehr als in Gotha betragen.*)

Es will uns daher bedünken, daß, wenn nicht eine eigene, auf Gegenseitigkeit basirte Versicherungsanstalt für die Buchhändler zu Stande zu bringen ist, jedem Versicherungsbedürftigen zu überlassen sei, sich selbst von den bestehenden vielen Versicherungsanstalten diejenige zu wählen, die seinem Bedürfnisse am meisten entspricht und ihm als die bequemste, billigste und sicherste erscheint. Da letzteres in jedem Fall von vielen Buchhändlern ohnedem geschehen wird, zumal wenn die begünstigte fremde Anstalt nicht billigere Prämien, als die jetzt ins Auge gefaßten, bewilligen sollte, so scheint es uns nicht gerechtfertigt, daß der Börsenverein für die Wenigen, welche sich seiner Vermittelung bedienen, auf Kosten Aller Opfer bringe, wie es geschehen würde, wenn derselbe auf das projectirte Abkommen mit der Cölner Anstalt eingehen wollte.

M. — E.

Miscellen.

Liederbuch des Leipziger Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins. — Wir glauben, die Herren Collegen auf das vorbemerkte, soeben ausgegebene Büchlein aufmerksam machen zu müssen. Bei Gelegenheit des auch in diesem Blatte bereits erwähnten 25jährigen Jubiläums des Vereins veröffentlicht (nachdem

*) Gerade die überaus billigen Prämien, zu welchen die Gothaer Bank, neben hohen materiellen Garantien, ihren Theilnehmern die Versicherungen gewährt, beweisen, was ein wohleingerichteter und gutgeleiteter gegenseitiger Verein zu leisten vermag. Solche Vortheile können sich auch die Buchhändler unter einander und nicht bloß auf dem Gebiete der Lebensversicherung verschaffen, wenn sie gehörig zusammenhalten. Aehnliches geschieht bereits in manchen Gegenden von den Lehrern, den Aerzten und den Advocaten, wie dies bei früheren Verhandlungen schon mitgetheilt ward.

SLUB
Wir führen Wissen.

bereits im Jahre 1842 eine kleinere Sammlung erschienen war), gibt dasselbe einen erfreulichen Beweis, daß die poetische Ader im jungen Buchhändler-Geschlecht von Remittenden, Zahlungslisten und Bücherstaub, sowie anderen dergl. Annehmlichkeiten namentlich des Leipziger Geschäfts, zu keiner Zeit erstickt worden ist. Die fünfundvierzig Lieder, welche das elegant ausgestattete Büchlein (7 Bog. 16. Preis 10 Ngr) enthält, sind von Mitgliedern des Vereins bei Gelegenheit der in den verflossenen 25 Jahren stattgehabten Stiftungsfeste und der von dem Vereine seit seiner Begründung alljährlich veranstalteten Ostermeß-Essen gedichtet worden, und namentlich dürften die auswärtigen Herren Collegen unter den bei letzteren Veranlassungen gesungenen manchen alten Bekannten wiedererkennen; wir erwähnen nur das in der O.-M. 1856 mit so allgemeinem Beifall aufgenommene Verlegerlied mit Illustrationen von L. Löffler und E. Kretzschmar. Meist im humoristischen Gewande und oft mit vielem Glück behandeln diese Lieder die jeweiligen den Buchhandel im Allgemeinen oder den Verein insbesondere betreffenden Zeitverhältnisse und mancher treffende Seitenhieb auf alte und neue Mißbräuche fällt dabei ab, so daß sie gleichsam ein Stück poetischer Geschichte des Buchhandels bilden. Vor Allem wird den zahlreichen früheren Mitgliedern des Vereins, welche jetzt im weiten Reiche des deutschen Buchhandels zerstreut sind, diese Sammlung eine dankbare Rückerinnerung gewähren; möchten ihnen diese Lieder „Denksteine vergangener Jahre" sein, welche die in Leipzigs Mauern im heitern Kreise der Collegen angenehm verlebten Jugendjahre zurückrufen; sie finden allesammt ihre Namen in einem Verzeichniß der Mitglieder von 1833—1858, das nebst einer Uebersicht der Geschichte des Vereins eine recht passende Beigabe bildet. Das Büchlein hat schon lebhaften Anklang unter den Berufsgenossen gefunden; wie wir hören, sind bereits nahe an 300 Exemplare bestellt. Es ist ihm um so mehr ein fernerer Erfolg zu wünschen, da sein Reinertrag der Unterstützungs-Casse des Vereins zufällt. Die letztere ist bei Gelegenheit des Jubiläums mit namhaften, höchst dankenswerthen Geschenken bedacht worden; u. A. haben zwei der geachtetsten Leipziger Verleger sich mit einem Beitrage von je Einhundert Thalern daran betheiligt; über ein ähnliches Geschenk eines auswärtigen Collegen wurde bereits früher in diesem Blatte berichtet. Nicht minder sollen auch der zu gründenden Vereins-Bibliothek schon sehr erfreuliche Anerbietungen von Seiten der Herren Verleger zugekommen sein. — Schließlich sei noch bemerkt, daß bei der gestern stattgefundenen Wahl eines neuen Vorstandes des Vereins die Herren Ad. Ulm und Ferd. Seidel mit Acclamation von neuem gewählt wurden, was wir namentlich den auswärtigen Herren Gehilfen, die Veranlassung haben sollten, sich an den Leipziger Verein zu wenden, zur Kenntniß bringen. — Wir wünschen dem Vereine von Herzen ein ferneres glückliches Gedeihen!

Leipzig, d. 15. Octbr. 1858. O. A. Schulz.

Aus Belgien, 12. Oct. berichtet die Dtsch. Allg. Ztg.: Schon im Monat August d. J. hatte Belgien mit Holland einen Vertrag über literarisch-artistisches Eigenthum abgeschlossen, der völlig auf den Grundsätzen beruht, die der Brüsseler Septembercongreß, leider inmitten sehr störenden Haders, aufzustellen versuchte. In dem vom Baron de Briere und Hrn. v. Gericke unterzeichneten Actenstück fehlen natürlich alle theoretischen Clauseln über den Begriff des geistigen Eigenthums, sowie über dessen Dauer; die bestehende Gesetzgebung beider Länder wird als gültig angenommen und jedem Belgier garantirt, daß er in Holland wie ein Holländer, jedem Holländer, daß er in Belgien wie ein Belgier behandelt werden soll. Die Vereinigung der beiden Stücke des Königreichs der Niederlande zu einem intellectuellen Staat ist also erreicht. Das Recht der Uebersetzung ist natürlich dem Verfasser des Originals vorbehalten, und dabei der höchst wichtige Grundsatz ausgesprochen, daß die vlämische und die holländische Sprache nur als Eine betrachtet werden. Die halbe Revolution von 1830 rührte von der Verkennung dieser Wahrheit her; ohne den Streit über aa und ae gab es vielleicht keine Brabançonne! Auch der Bezug der Bücher, Druckschriften, Zeichnungen ꝛc. tritt durch Zollermäßigungen in eine neue Phase, was von Seiten Hollands allerdings keine große Concession ist, da der dortige Tarif fast durchgängig auf 5 Proc. ad valorem sich beschränkt. Der Vertrag soll innerhalb sechs Monaten, d. h. also in der bevorstehenden Kammersession, ratificirt werden. Er gilt im Falle der Kündigung von einem der beiden Contrahenten noch ein volles Jahr. — Ueber den Septembercongreß hört man nachträglich die pikantesten Dinge, die in den einzelnen Sectionen vorgefallen sind; die Herren Franzosen haben Haarsträubendes über ihre Monopolsucht hören müssen. Als sie immer wieder von Eigenthum, von der „Ewigkeit, Heiligkeit ꝛc." des Eigenthums anfingen, warf ihnen Jemand ein: Was ist das Eigenthum seit den Decreten vom 22. Jan. 1852 (Confiscation der Orleansgüter)? Bei Gelegenheit der Nichtreciprocität, die beständig im Manchesterstyle angerufen wurde, hieß es: Was hilft es, solche Grundsätze votiren, nur mit freien Ländern ist der intellectuelle Austausch möglich; ihr habt ja gar keine Literatur mehr und werdet auch bei euern Zuständen keine bekommen!

Von Victor Hugo soll demnächst ein neuer Band Gedichte unter dem Titel „Les petites épopées" erscheinen; das Verlagsrecht davon hat eine Pariser Buchhandlung für eine sehr bedeutende Summe erworben. Künftiges Jahr hofft Victor Hugo seinen längst angekündigten Roman: „Les Misérables", vollenden zu können.

Personalnachrichten.

Herr Friedr. Wilh. Goedsche in Meißen feierte am 11. Oct. sein funfzigjähriges Bürgerjubiläum. Der Jubelgreis wurde dabei sowohl von einer Deputation des Stadtraths und der Stadtverordneten beglückwünscht, als auch ihm unter Anerkennung seiner langjährigen Thätigkeit als Communrepräsentant und später als Stadtrath das Ehrenprädicat eines Stadtältesten verliehen.

Am 3. October verschied in Jena an Altersschwäche Herr August Schmid, 76 Jahre alt.

Verbote.

Vom Rathe der Stadt Leipzig wurde unterm 4. Oct. die im Verlage von Henry Litolff in Braunschweig erschienene Ausgabe von:

Weber, Karl Maria von, Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen.

mit Beschlag belegt, weil dieselbe für widerrechtlichen Nachdruck der von der Schlesinger'schen Buch- und Musikalienhandlung in Berlin verlegten Ausgabe erachtet worden ist.

Zufolge einer Verordnung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig vom 15. Sept. ist vom Rath der Stadt Leipzig das unterm 24. Febr. d. J. bereits erlassene, am 29. Jul. aber zurückgezogene Vertriebsverbot in Betreff der Druckschrift unter dem Titel:

Hogarth's, William, Zeichnungen mit vollständiger Erklärung derselben von G. C. Lichtenberg, herausgegeben von Dr. Franz Kottenkamp. 1.—11. Liefrg. und Liefrg. 12. pag. 353—382. Stuttgart, Rieger'sche Buchh.

unterm 9. Oct. von neuem bestätigt worden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[15153.] In einer großen Stadt Mitteldeutschlands steht ein solides Sortimentsgeschäft zu verkaufen.

Reflectenten, welche über 4—5000 ℛ verfügen können, wollen ihre Bewerbungen unter Chiffre M. G. Nr. 2. franco an die Exped. d. Bl. einsenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[15154.] Soeben haben wir als Neuigkeit versandt:

Unterredungen über die biblischen Geschichten.

Ein practisches Handbuch für Schullehrer

von

J. Nissen,

weiland Schullehrer in Glückstadt.

Mit einem Vorwort v. sel. Dr. Cl. Harms und einem Nekrolog von N. J. Nielsen, Schullehrer und Organist in Glückstadt.

Achte Auflage.

gr. 8. Geh. Erster Band: Altes Testament. 32 Bogen. Preis 1 ℛ 6 Ngr.

Zweiter Band. 27 Bogen. Preis 1 ℛ 6 Ngr.

Bei Baarbezug von 12 Exemplaren auf einmal gewähren wir ein Freiexemplar.

Die Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, bitten wir zu bestellen.

Kiel, 15. October 1858.

Schwers'sche Buchhandlung.

Interessante politische Neuigkeit.

[15155.] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

Les tribulations

de

l'Italie autrichienne.

Par un de ses amis.

1 Bd. kl. 8. 16 Ngr ord. mit 25% und 10% Discont gegen baar.

Diese Schrift wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen. Der Verfasser, mit den italien. Zuständen genau vertraut, indem er den Reformen des Erzherzogs Maximilian das Wort redet, sucht die Wünsche der Italiener mit der österr. Politik zu vereinbaren.

Obgleich in freimüthiger Weise geschrieben, wird deßhalb die Schrift in Oesterreich vermuthlich nicht verboten werden.

Unverlangt wird nichts versandt und sehe ich à Cond.-Bestellungen in beliebiger Anzahl entgegen.

Brüssel, Leipzig, Gent, 14. Octbr. 1858.

C. Muquardt's Verlagsexped.

[15156.] Die bei uns erschienene:

Sammlung englischer Schauspiele der neueren Zeit.

Mit Anmerkungen

von

F. H. Strathmann.

6 Bändchen. Schillerformat. Weiss Papier. Enthält:

I. Bulwer, the lady of Lyons. Geh. 5 Sgr.
II. Sheridan, Pizarro. 5 Sgr.
III. Peake, Court and City. 5 Sgr.
IV. Bulwer, Money. 6 Sgr.
V. Byron, Sardanapalus. 7 Sgr.
VI. Colman, Ways and Means. 5 Sgr.

welche sich durch correcten Druck und Billigkeit empfehlen, werden Sie den Freunden und Lehrern der englischen Sprache nicht vergeblich zusenden, ebenso:

The Learner's first Book

by

H. Jensch.

Geh. 5 Sgr.

das ebenfalls bereits in zweiter Auflage erschienen und für die ersten Anfänger ungemein brauchbar ist.

Für die Winterzeit eignet sich zur Beschäftigung für Kinder ganz besonders:

Häuser und Bäume

zum

Nachzeichnen für kleinere Kinder.

1. Heft. Häuser.
2. Heft. Häuser und Bäume.

Preis jedes Heftes 5 Sgr.

Sie erhalten von sämmtlichen Artikeln ⅓ Rabatt.

Arnsberg, 12. October 1858.

A. L. Ritter.

[15157.] Beim Beginn der Lesezeit erlauben wir uns, auf unsere Zeitschrift:

Erheiterungen.

Eine

Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.

Vierteljährlich 6 Hefte à 5 Bogen gr. 4. 1 ℛ quartaliter.

aufmerksam zu machen, welche seit dreißig Jahren eines der beliebtesten und verbreitetsten Unterhaltungsblätter und wegen ihrer trefflichen Erzählungen besonders bekannt ist. Der wachsende Beifall und Absatz des laufenden Jahrgangs bezeugt hinlänglich, wie zeitgemäß und anregend die Tendenz dieses Unternehmens ist, dem wir die größte Sorgfalt widmen.

Das 1. Heft des Jahrg. 1859 liegt zur Versendung bereit, und wir bitten um gefl. umgehende Bestellung der Probehefte, die wir gratis versenden.

Stuttgart, Mitte Octbr. 1858.

Verlag der Erheiterungen.

[15158.] **Wahlzettel.**

Soeben hat die Presse verlassen:

Atlas zur Geschichte des alten Bundes, von Joh. Heinr. Kurtz. Entworfen und mit begleitendem Texte versehen von G. Jung. 4. Preis circa 1 ℛ.

Dieser Atlas dient als Fortsetzung zum benannten Werke und wird um genaue Scheidung der Continuation von der Novasendung gebeten, da nur auf ausdrückliches Verlangen diese Continuation und Novasendung abgegeben wird.

Katechismus, der kleine, Dr. Martin Luther's, nach seinem nächsten Wortlaute in Fragen und Antworten zerlegt und erläutert von Seeliger. 8. Geh. 7½ Sgr.

Dieser Katechismus erfreut sich einer besonderen Anerkennung und ist von der hohen Regierung zur allgemeinen Anschaffung und Einführung für Seminaristen, Elementarlehrer ꝛc. ꝛc. dringend empfohlen.

Zur Ergänzung des Lagers erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen:

Crüger, Christenlehre in Lebensbildern. Geh. 17½ Sgr.
— Evangelienbüchlein. 2. Aufl. 20 Sgr.
Dieffenbach, Gedichte. Geh. 1 ℛ.
— dieselben. Eleg. geb. in Calico m. Goldschnitt. 1 ℛ 10 Sgr.
Ehestandsbibel. Mit 3 Bildern. 20 Sgr.
— dieselbe. Feine Ausg. 25 Sgr.
Gnadensiegel, ein christlicher Oblatenschatz. 2. Aufl. 5 Sgr.
Katechismus, der, der Kirche von Schottland. 3. Aufl. Geh. 4 Sgr.
Kurtz, J. H., Geschichte des alten Bundes. 2. Aufl. 2 Bde. 5 ℛ 10 Sgr.
— Ehen der Söhne Gottes mit den Töchtern der Menschen. (Zugleich als Nachtrag zu: Kurtz, Gesch. des alten Bundes.) 18 Sgr.
— Bibel u. Astronomie. 4. Aufl. 2 ℛ.
Wangemann, Dr., Schulordnung. 12 Sgr.
— Ausleg. d. drei preuß. Regulative. 1 ℛ.
— Prediger Salomo. 16 Sgr.
— Handbuch zu Luther's Katechismus. II. Aufl. 1 ℛ 7½ Sgr.
— Lutherbüchlein. Ord. Ausg. 3 Sgr. Feine Ausg. mit Kpfr. 15 Sgr.

Berlin, den 1. Octbr. 1858.

Just. Alb. Wohlgemuth.

[15159.] **Jetzt complet erschienen.**

Histoire des Communes Lombardes depuis leur origine jusqu'à la fin du XIII. siècle

par

P. de Haulleville.

2 starke Bände in 8. Preis nur 3 ℛ 10 Ngr ord. mit 25% und 10% Extrarabatt gegen baar.

Brüssel, Leipzig, Gent.

C. Muquardt's Verlagsexped.

SLUB
Wir führen Wissen.

[15160.] **Als Festgeschenk**
für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich:

J. C. Lavater,
des Freundes Stimme.
Worte liebreicher Ermahnung
an
Jünglinge.
Mit einer Biographie und dem Portrait (Kupferstich) Lavater's.
Sechste Auflage.
Geheftet. Preis 15 Ngl.
Gebunden. Preis 22½ Ngl.
Gegen baar 6 Expl. geheftet für 1 ℛ 15 Ngl.
Gegen baar 6 Expl. gebunden für 2 ℛ 7½ Ngl.
à Cond. bitten mäßig zu verlangen.

Winterthur, 15. October 1858.

Steiner'sche Buchh.

[15161.] Soeben erschien und wurde auf Verlangen expedirt:

Vollständige
Anciennetäts-Liste
der
Königl. Preuss. Offiziere des stehenden Heeres und der Marine
vom General bis incl. Seconde-Lieutenant,
mit Angabe
des Datums der Ernennung zu den früheren Chargen,
nach den verschiedenen Waffengattungen zusammengestellt
von
L. v. M., Major a. D.

4. Jahrg. 1858. In 4. Auf Schreibpapier. Preis 1 ℛ — 22½ Sgl netto.

Burg, d. 14. October 1858.

August Hopfer.

[15162.] Von jetzt bis Weihnacht dies. J. werden wir die

Illustrirte Pracht-Ausgabe
von
Wilhelm Hauff's Lichtenstein.

Größtes Lex.-8. Eleg. broschirt auf satinirtem Velinpapier, mit vielen Illustrationen und Initialen nach Schnorr's und Nisle's Zeichnungen.

4 ℛ 8 Ngl — 7 fl. 28 kr. ord.

(bisher nur mit 25% expedirt) gegen baar mit 50% und auf 8 : 1 Freiexpl. ausliefern. Exemplare in prachtvollem rothen Sarsenet-Einbande mit Goldschnitt und reichen Golddruck-Verzierungen nach Schnorr's Zeichnungen (die wir zur Anfertigung zeitig zu bestellen bitten) berechnen wir den Einband à 1¾ ℛ — 2 fl. 56 kr. netto.

Da das schöne Werk auf keinem Weihnachtslager fehlen darf und Ihnen durch obige Notirung ein sehr beträchtlicher Gewinn erwächst, so sehen wir zahlreichen gefl. Bestellungen entgegen.

Stuttgart, den 12. October 1858.

Rieger'sche Verlagshandlung.

[15163.] Bei uns erschienen soeben in Commissionsverlag:

Modellir-Cartons.
Schwarz à Bogen 3 Sgl.
Colorirt à Bogen 6 Sgl.

In beiden Ausgaben erschienen bisjetzt:
Bogen 1. Die Kirche. 2. Das Gartenhaus. 3. Die Wache. 4. Die Bleiche. 5. Meierei. 6. Mühle. 7. Ritterburg. 8. Steinsägerei. 9. Kegelbahn. 10. Park. 11. Wasserspiegel.

Die Modellir-Cartons sind Bilderbogen auf starker weißer Pappe zum Ausschneiden. Die Gegenstände, Häuser, Burgen, Mühlen ꝛc., sind aber so gezeichnet, daß sie, nachdem sie ausgeschnitten, plastisch zusammengefügt werden können. Die Cartons haben in den kleinen Kreisen ihrer bisherigen Verbreitung eine so günstige Aufnahme gefunden, daß wir wohl mit Recht erwarten dürfen, auch in weiteren Kreisen eine gleiche Anerkennung ihrer Vorzüge zu finden. In der That gibt kaum ein anderes Spielzeug der Jugend eine gleich angenehme nützliche Beschäftigung, und empfehlen wir unseren Herren Collegen diese Modellir-Cartons zum jetzt bevorstehenden Christfeste ihrer ganz besonderen Aufmerksamkeit.

In der Natur der Sache liegt es nun aber, daß wir im Ganzen die Cartons nur fest oder baar geben können, jedoch sind wir bei der Neuheit des Gegenstandes gern bereit, 1 Bogen à Cond. zu liefern.

Ergebenst
Altona. **A. Lehmkuhl & Co.**

[15164.] Wir versandten an Handlungen, welche verlangt und Nova annehmen:

Herrmann, F., Lehrbuch der französischen Sprache. Neue 11. Aufl. gr. 8. à 20 Sgl — 15 Sgl.

Kletke, H., und **H. Sebald**, Lesebuch für höhere Töchterschulen. Neue 3. Aufl. Lex.-8. à 1½ ℛ — 1 ℛ 3¾ Sgl.

Wackernagel, Ph., Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen. Neue 5. Aufl. Lex.-8. à 1½ ℛ — 1 ℛ 3¾ Sgl.

Theremin, Franz, Abendstunden. Mit dessen Portrait. 5. Aufl. 2 ℛ ord. — 1 ℛ 15 Sgl. — dasselbe. Geb. m. Goldschn. (Nur fest.) 2 ℛ 10 Sgl — 1 ℛ 25 Sgl.

Kapp, Fr., Leben des Amerikanischen Generals Friedrich Wilhelm v. Steuben. Geb. 2 ℛ 20 Sgl — 2 ℛ.

Berlin, den 15. October 1858.

Duncker & Humblot.

[15165.] Hier erschien und wurde mir zum ausschließlichen Debit fürs Ausland übergeben:

Annales
de la
Société entomologique Belge.
T. I. et II. Brüssel 1857—1858.

Preis für beide Bände 3 ℛ 10 Ngl ord. mit 25% und 10% Discont gegen baar.

Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, belieben in einfacher Anzahl à Cond. zu verlangen.

Brüssel, Leipzig, Gent.

C. Muquardt's Verlagsexped.

[15166.] Soeben versenden wir:
Als Fortsetzung zu **Köstlin's System I.** 1854—1855:

Köstlin, Prof. Dr. **R.**, Abhandlungen aus dem Strafrecht. Herausgegeben von Prof. Dr. Geßler. ord. 2 ℛ 7½ Ngl — 3 fl. 45 kr.

Dieses Buch bildet den längst ersehnten besonderen Theil zu Köstlin's System des deutschen Strafrechts, soweit solcher noch vom Verfasser bearbeitet werden konnte. Da das hier Erscheinende denselben nicht vollständig gibt, wurde der Titel: „Abhandlungen" gewählt, obgleich diese letzte Arbeit des Verfassers sich streng an den 1855 erschienenen allgemeinen Theil des Systems anschließt.

Wir bitten daher, diese Abhandlungen zunächst allen bisherigen Abnehmern des Systems als Fortsetzung zu senden, und sie werden ohne Zweifel gern behalten.

Roser, Prof. Dr. **W.**, Handbuch der anatomischen Chirurgie. Mit Holzschnitten. 3. umgearb. Aufl. Erste Lieferg. pro complet. ord. 3 ℛ 15 Ngl — 5 fl. 48 kr.

Die 2. und letzte Lieferung folgt noch vor Jahresschluß.

Bei fester Bestellung auf einmal: 13/12.

Dannecker, A., päpstl. Hausprälat ꝛc., neun Fastenbetrachtungen über die letzten Dinge des Menschen. ord. 12 Ngl — 36 kr.

Lebert, Prof. Dr. **H.**, Handbuch der praktischen Medicin. Erster Band. I. Abthlg. 2 ℛ 24 Ngl — 4 fl. 48 kr.

Auf Lebert's Handbuch sind uns so zahlreiche Bestellungen zugekommen, daß wir unmöglich die verlangte Zahl voll senden können und fernerhin nur noch feste Bestellungen auszuführen im Stande sind.

Vesperale, oder die Vespern der Sonn- und Festtage des ganzen Kirchenjahrs nach dem röm. Brevier ꝛc. Ein Handbuch für Organisten und Chorsänger. Von Fr. X. Reihing. Mit bischöflicher Approbation. ord. 1 ℛ — 1 fl. 30 kr.

Dieses Vesperale ist sogleich in allen würtembergischen kathol. Convicten und im Priester-Seminar eingeführt worden. Wir bitten, wo Gelegenheit dazu ist, ebenfalls dahin zu wirken, was gewiß Erfolg haben wird.

Theologische Quartalschrift 1858. 4. Heft als Rest.

Handlungen, welche die Rechnung 1857 noch immer nicht rein saldirten, erhalten nichts.

Tübingen, 25. u. 30. Septbr. 1858.

H. Laupp'sche Buchhdlg.
Laupp & Siebeck.

[15167.] **Billigste Offerte!**

Hiemit offerire ich baar aus meinem Verlage bis ult. d. Jahres:

Arndt, Joh., vier Bücher vom wahren Christenthum nebst dessen Paradiesgärtlein. gr. 8. 54 Bogen. Für 10 Sgl.

Berlin, d. 15. Oct. 1858.

Justus Albert Wohlgemuth.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[15168.] Nur *auf Verlangen fest* versende ich die *Fortsetzung* von:

Illustrirte Ausgabe erlesener musikal. Meisterwerke.

(Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven.)

Die Noten in Metall gestochen, nicht Typendruck.

I. Band: Klassisches Sopran-Album. 6 Hefte (je 7—8 Bogen). à 15 Ngl.

Die 31 wichtigsten class. Soprangesänge, mit *neuen sangbaren Textübersetzungen*, den 6 *Biographien*, nebst Charakteristik der Hauptwerke, Bemerkungen über den *Vortrag der einzelnen Arien* und *Portraitstableau in Stahlstich.*

II. Band: Klassisches Pianoforte-Album. 6 Hefte (je 6 Bogen). à 10 Ngl.

13 nicht schwer spielbare Clavierstücke, 2- und 4 händig, mit den 6 Biographien, Charakteristik der Hauptwerke und *Portraitstableau in Stahlstich.*

Ich ersuche um gefällige *feste Bestellung vom 2. Hefte* an, wo es noch nicht geschehen und Bedarf ist; dasselbe, nebst dem 3. Hefte, erscheint dieser Tage, und wenige Wochen später der ganze Rest. — Freiexpl. 7/6 etc.

Wenn Sie pro nov. gesandte *erste Hefte* ohne Aussicht auf Absatz vorräthig haben, so würden Sie mich durch *freundliche schleunige Remission sehr verbinden*, da mein Vorrath zu Ende geht.

Subscriptionslisten und *Prospecte* stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten, ebenso à Cond. einzelne Expl. der *Sammlerapparate* (à 15 Ngl und stets remittirbar), welche Proben der Noten, Texte, des Stahlstichtableau's etc. enthalten.

A. Gumprecht in Leipzig.

[15169.] Den geehrten Bestellern von:

Liebig, chemische Briefe.

4. Auflage.

zur Nachricht, daß dieselbe eingetretener Verzögerungen wegen erst Ende dieses Monats ausgegeben werden kann.

In Rechnung gewähren wir 25 %, gegen baar 33⅓ % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

Leipzig, 16. October 1858.

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

[15170.] Soeben erscheint:

Λόγος

Κ. Ἀσωπίου

(περὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ μεγάλου)

ἐπὶ τῆς δευτέρας αὐτοῦ πρυτανίας τῇ κὲ Σεπτεμβρίου 1856.

Ἐκ νέου νῦν μετὰ εἰκονογραφίων ἐκδιδόμενος.

1 Band. gr. 8. LVI u. 335 p. 4 Tafeln. Preis 2 ℛ 20 Ngl baar.

Auf obige längst erwartete Schrift des gelehrten Verfassers bitte ich alle Philologen und Bibliotheken aufmerksam machen zu wollen.

Athen, 29. September 1858.

Karl Wilberg.

[15171.] Für Juristen!

Soeben erscheint bei mir und bitte zu ververlangen:

Erklärung

der

Lex 12. Cod. de usufructu (III, 33.)

und

motivirte Entscheidung

der dort berührten Fälle

nach dem Preußischen Allgemeinen Landrechte.

Ein Beitrag

zur Lehre vom Nießbrauche

von

Dr. Ernst Pegert.

Etwa 4—5 Bogen 8. in Umschlag geheftet. Preis circa 10 Sgl ord. = 7½ Sgl netto. Baar mit 40 % und 7 pro 6 Exemplare.

Pasewalk, den 18. October 1858.

C. E. Braune.

Angebotene Bücher u. s. w.

Billige Kinderschriften gegen baar.

[15172.] Bei meinem Geschäftsgrundsatz, Alles ohne jede Schwierigkeit stets wieder zurückzunehmen und alte Auflagen nicht wieder auszuliefern, hat sich bei mir nach und nach eine Anzahl Remittenden gesammelt, die ich, anstatt sie im Ganzen zu verkaufen, lieber in kleineren Quantitäten zu den beigesetzten billigen Baarpreisen anbiete.

Bisjetzt ist von allen diesen Artikeln kein Exemplar unter dem bisherigen Nettopreise abgegeben, und öffentlich herabgesetzt werden diese Bücher nicht, sondern es bleibt jedem Buchhändler überlassen, die Verkaufspreise nach Belieben festzustellen.

Von jedem Artikel gebe ich 5/4 Ex., von einigen ist mein Vorrath nur gering.

Neu sind die meisten Exemplare nicht und neue Umschläge kann ich ebenfalls nicht dazu liefern, — doch lassen sie sich ohne große Ausgaben wie neu herstellen und dürften bei dem anerkannten innern Werth von weniger Bemittelten immer gern zu einem billigen Preise gekauft werden.

Stuttgart, im October 1858.

Rudolph Chelius.

Titel:

Fränkel, Aller Anfang ist leicht. Mit 7 colorirten Bildern. 1. Aufl. von 1853. Ldpr. 22½ Ngl, bish. Nettopreis 15 Ngl, jetziger Baarpreis 10 Ngl.

— erstes Lesebuch. Mit 7 color. Bildern. 1. Aufl. von 1853. Ldpr. 27 Ngl, bish. Nettopreis 18 Ngl, jetziger Baarpreis 10 Ngl.

Goldsmith, Geschichte v. Griechenland. Für die Jugend bearbeitet v. Prof. Kern. Mit 4 schwarzen Bildern u. 1 Karte. 1852. Ldpr. 1 ℛ 15 Ngl, bish. Nettopreis 1 ℛ, jetziger Baarpreis 8 Ngl.

Hoffmann, Franz, Geschichtenbuch für die Kinderstube. Mit 16 color. Bildern in einf. Umschlag. 2. Aufl. von 1850. Ldpr. 1 ℛ, bish. Nettopreis 20 Ngl, jetziger Baarpreis 10 Ngl.

Hoffmann, Franz, dasselbe Buch mit 16 schwarzen Bildern. Ldpr. 1 ℛ, bish. Nettopreis 20 Ngl, jetziger Baarpreis 8 Ngl.

Klumpp, Kinderlieder alter und neuer Zeit. Zweite Aufl., ohne Bilder, für Schulen. 1853. Ldpr. 15 Ngl, bish. Nettopreis 10 Ngl, jetziger Baarpreis 5 Ngl.

☞ Bei süddeutschen Handlungen die Thaler-Summe zu 1 fl. 45 kr. in Gulden reducirt.

[15173.] **Wold. Türk** in Dresden offerirt und bittet um gef. Gebote:

1 Deutsche Gewerbezeitung und sächsisches Gewerbeblatt. Herausgeg. von Günther u. F. Wieck. Jahrgang 1845—1856. Alle complet, bloß vom Jahrg. 1849 fehlen die 4 ersten Nummern.

1 Encyklopäd. Zeitschrift des Gewerbewesens. Redigirt von Geßler. Jahrg. 1846, 1847, 1848 complet. 1842, 1843 fehlt von jedem ein Heft. 1844, 1845 fehlen von jedem 2 Hefte.

1 Polytechnisches Journal, hersg. v. Dingler. Jahrg. 1855 (fehlen 3 Hefte), 1856 und 1857 complet.

[15174.] **Carl Mäcken** in Stuttgart offerirt gegen baar:

Gerhard, Jo., Loci theol. Ed. II. XX Tomi. Tub. 1762—1779. In 7 Hlbfrzbdn. Ganz gut erhalten.

Wer vom 1. Oct. ab innerhalb 4 Wochen das höchste Offert macht, dem wird das Werk zugeschlagen.

[15175.] Wichtige Preisherabsetzung.

Um mit den wenigen noch vorräthigen Exemplaren zu räumen, offerire ich nachstehende, in prachtvollster Ausstattung erschienene Werke zu bedeutend erniedrigten Preisen:

George Sand's

Frauen-Bilder,

geschildert von

Heinrich Laube,

illustrirt durch 24 der herrlichsten Stahlstiche nach Original-Zeichnungen unserer ersten Künstler. gr. 8. Leipzig 1845. Statt 6 ℛ für 1 ℛ baar.

Das Leben der Heiligen,

neu bearbeitet von einer Anzahl kathol. Schriftsteller, Geistlichen und Laien, mit hoher geistlicher Approbation.

Ein starker Band in gr. 4. Eleg. brosch. mit ill. Umschlag und 31 der herrlichsten Stahlstiche auf chines. Papier, nebst über 100 Holzschnitten. Leipzig 1852. Statt 5 ℛ 5 Ngl für 1 ℛ 10 Ngl baar.

Dem Publicum gegenüber findet keine Preisermäßigung statt. Sämmtliche Exemplare sind neu und tadellos.

Leipzig, im October 1858.

Alphons Dürr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[15176.] **C. A. Klemm** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Winterfeld, C. von, Johannes Gabrieli und sein Zeitalter. Theil II. Text. Theil III. Eine Samml. geistl. u. anderer Tonwerke.

[15177.] **Franz Rziwnatz** in Prag sucht baldigst unter vorheriger Preisangabe:
1 Gwinner, forstl. Mittheilungen. Cplt., was hiervon erschienen.
1 Jahrbuch, forstw., von d. Akademie zu Tharand. Der ersten Folge 4. Bd. 1847.

[15178.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht:
1 Fritze u. Reich, plastische Chirurgie. 1845, A. Hirschwald.
1 Taldacotius, de chirurg. cust. Venetiis 1597.

[15179.] Die **C. F. Post**'sche Buchh. in Colberg sucht billig, doch gut erhalten:
1 Becker, Charicles. — 1 Becker, Gallus. — 1 Ideler, Chronologie der Alten. — Forbiger, alte Geographie. — Wachsmuth, hellenische Alterthumskunde. — Rüstow u. Köchly, griech. Kriegswesen. — Lexicon Sophocleum, ed. Ellendt. — 1 Euripides, ed. Kirchhof. — 1 Plautus, ed. Ritschl. — 1 Polybius, ed. Schweighäuser. — Festus, ed. Müller. — 1 Tacitus, ed. Orelli.
Natürlich die neuesten Aufl. und in vollst. Ausg.

[15180.] **D. Nutt** in London sucht antiquarisch zu billigen Preisen:
Kurtz, das mosaische Opfer. 1842.
Glassii exegesis in evangelia dominicalia. 2 Vol. Fol. Norimb. 1660.
Sternberg, Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt. Vollständig.
Torlachus, in Joa. Duns Scotum.
Theologia Sangallensis.

[15181.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:
1 Humboldt, Kosmos. III. Bd. apart.

[15182.] Die **Mayr**ische Buchh. in Salzburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Theuerdank. Aeltere Originalausg.

[15183.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Martius, Conspectus regni vegetabilis. 1835.
1 Schkuhr, Deutschlands kryptogamische Gewächse (Farrnkräuter). 219 illum. Kpfr. 4. 1809.

[15184.] **G. W. Küchler** in Darmstadt sucht billig:
1 Sue, die sieben Todsünden.
1 Dumas, die 3 Musketiere.
1 — 20 Jahre nachher.

[15185.] **E. Kniep** jun. in Hannover sucht billig und bittet um Offerten:
1 Reiche, k. preuß. Gen., Memoiren. 2 Bde.
1 Toll, k. russ. Gen., Denkwürdigkeiten. 1—3. Bd.
1 Huber, Reisebriefe aus Belgien, Frankr. u. England. 2 Bde.
1 Kingsley, Hypatia. 2 Bde.
1 Aus der Natur. 6—10. Bd.
1 Corpus jur. civ., ed. Beck. (Cnobloch.) T. II. Pars 2. apart.
1 (Denicke u. Lassenius,) hannov. Gesangbuch aus d. 16. Jahrh.

[15186.] Die **J. D. Classische** Buchh. in Heilbronn sucht und bittet schleunigst um Offerten:
Liebig, chem. Briefe. 3. Aufl. — Vogt, physiolog. Briefe. 2. Aufl. — Brommy, Marine. — Napoleon's Maximen über Kriegskunst. Weimar 1852. — Förstner's Bauzeitung 1855. 1856. 1857. — Colhorn, neuer Festungsbau. Wesel 1709. — Scherer's Bibliothek für Prediger. Soweit erschienen. — Maßl, Fest- u. Gelegenheitspredigten. 5 Bde.

[15187.] **Th. Moritz** in Glauchau sucht:
1 Mozin, Dictionnaire. Cplt. — 1 Grieb, gr. engl. Wörterbuch. — Neuere Romane.

[15188.] **Aug. Schröter** in Plauen sucht billig und gut erhalten:
1 Noack, Trinks u. Müller, Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre. 3 Bde. Cplt.
1 Weißmantel, die Blumisten. (Leipzig 1785, Böhme.) 2. Thl.
1 Glossarium mediae et infimae latinitatis. 7 Bde. (Paris, F. Didot frères.) Cplt.

[15189.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Tabelle der mittleren und wahren Zeit für Sonnenuhren.

[15190.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Flörcke, deutsche Lichenen.

[15191.] **L. Fernau** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Aglaja. Taschenbuch. 3. und 6. Jahrg. — 1 Bibliothek des Frohsinns. Sect. I. Bd. 2. ap. — 1 Donnelbath oder Donnelbar, Werke. Florentiner Ausgabe. Bd. 7—12. ap. — 1 Bellini, Romeo und Julie. Cl.-A. à 4mains. — 1 Mozart, Concert, Oeuvre posthume à 4mains, par Mockwitz. — 1 Mozart, Quatuor. Op. 88. à 4mains, par Schmidt.
1 Gutenberg. Zeitschrift f. Buchdrucker u. Schriftgießer. 1855 u. Folge.

[15192.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht:
1 Menzel, K. A., neuere Geschichte der Deutschen. Cplt.

[15193.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen unter vorheriger Preisangabe:
Gaupp, Recht u. Verfass. d. alten Sachsen.
— Gesetze d. alten Thüringer.
— deutsche Stadtrechte. 2 Bde.
Schott, Sammlg. v. deutschen Rechten. 3 Thle.
Dreyer, z. Erläut. d. deutschen Rechte.
Bremische Statuten. (Bei Oelrichs' Samml. v. Gesetzen v. Bremen.) 1771.
Dortmunder Statuten. (Bei Wiegand, Gesch. v. Corvey.)
Michelsen, Oberhof zu Lübeck.
Diplom. Beitr. z. deutschen Geschichte.
Neumann, Magdeb. Weisthümer.
Lacomblet, Urkundenbuch. 3 Bde.
Nahmer, rhein. Particularrecht.
Arnold, deutsches Privatrecht. 2 Bde.
Schaffrath, Codex Saxon. 3 Vol.
Sammlung d. Landr. v. Baden-Baden.
Hamburger Gerichtsordn. 1842.
Ortloff ꝛc., jurist. Abhandlungen. Bd. 1.
Heise u. Cropp, jurist. Abhandlungen.
Hauboldt, Lehrb. d. sächs. Privatrechts. 2 Bde.
Paulsen, Privatrecht. 2. Aufl.
Maurer, Einleit. in die Gesch. d. Markverf.
— Gesch. d. Markverf.
Stüve, Verf. d. Landgemein.
Ortloff, Corp. jur. opificiarii.
Behlen u. Laurop, Forst- und Jagdgesetze. 5 Bde.
Kraut, Vormundschaft.
Perthes, Staatsleben vor der Revolut.
Sybel, Entsteh. d. deutschen Königthums.
Lerchenfeld, altbayerische landständische Freiheitsbriefe.
Unger, altdeutsche Gerichtsverfass.
Ilse, Gesch. d. deutschen Steuerverfass.
Poggendorff, Annalen. Bd. 91—99.
Cooper's Werke. Auswahl in 10 Bdn. 8.

[15194.] Das **Archivariat des Börsenvereins** in Leipzig sucht:
1 (Borrosch,) vorläufiger Bericht des Prüfungsausschusses betreffs der Abrechnungsverlegung von der Jubilate- auf die Michaelis-Messe. Zum Privatgebrauche für die deutschen Buchhändler. Prag 1847.

[15195.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig und gut erhalten:
Herder's sämmtl. Werke.

[15196.] **O. May** in Chemnitz sucht billig:
Mühlbach, Napoleon in Deutschland. Cplt. — Nathusius, Elisabeth. — 1 Gutes Porträt von James Watt. — 1 Aventures du chevalier de Faublas. — Jussieu, Simon de Nantua. — 1 Fliegende Blätter. XXI. Bd. u. ff.

[15197.] **A. Franck** in Paris sucht und bittet um gef. umgehende Offerten:
1 Meyer, Conversationslexikon. Cplt.

[15198.] **Craz & Gerlach** in Freiberg suchen billig unter vorher gef. Preisangabe:
1 Strauß, Glockentöne.
1 Hengstenberg, Commentar über die Psalmen.

[15199.] **G. A. Credner** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:
Hufeland, neue Grundlegung der Staatswissenschaftskunst. 2 Bände. Gießen 1819

[15200.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:
1 Elsholz, Anleitung zur Aufnahme gerichtlicher Taxen von Grundstücken.
1 Coroso da Sermoneta, il balarion. Ornato di multe figure. 4. Venetia 1581.
1 Couvray, L. de, Leben und Abenteuer des Chevalier Faublas.
1 Stenzel, Geschichte des preuß. Staats.
1 Ranke, neun Bücher preußischer Geschichte.
1 Biographien sämmtlicher englischen Admirale von der frühesten Zeit ab. Entweder in englischer oder deutscher Sprache.

[15201.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:
1 Zschokke, eine Selbstschau. 3. wohlfeile Ausgabe. 1843. II. Theil apart. Welt- u. Gottanschauung.
1 Plinius', des Jüngsten, Reise in's Blaue.

[15202.] **J. Oberdorfer** in München sucht:
1 v. Rumohr, Schule d. Höflichkeit. Stuttg. 1834—35.
1 Tausend und eine Nacht. Pracht-Ausg. in 4 Quartbdn. Pforzh. Bd. 4. apart.
1 König's Geist der Kochkunst, übers. u. hrsg. v. Rumohr. Stuttg. 1832.

[15203.] Die **Stechert**'sche Buchh. (J. Schlesier) in Potsdam sucht billig:
Diverse Exemplare von Goethe und Schiller aus der Cotta'schen Volksbibliothek in Lieferungen und Bänden. (Wenn auch uncompl. Exemplare.)
6 Rost, deutsch-griech. Lexikon.
3 Pape, griech. Lexikon.
3 Vega, Logarithmen.
6 Stöckhardt, Schule der Chemie.

[15204.] **C. Gerold's Sohn** in Wien sucht und bittet um Offerten:
1 Adam Olearius, Secrétaire de l'ambassade envoyée dans l'année 1633 par le duc de Holstein-Gottorp en Russie. Traduit en français par Wickefort. Avec cartes et plans. 1 Vol. in Fol. Paris 1663.
1 Histoire sacrée (jusqu'à l'année quatre cent dix de notre ère) en 2 livres. Traduit en français par J. Felleau. 1691.
1 Clement, die lex Salica. (Bassermann.)
1 Rheinisches Museum. IV. 2. Heft. G., Dieterich.

[15205.] **J. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:
1 Link et Otto, Icones plantarum selectarum. (G. Reimer.) Fasc. 1—10. Color.
1 Link, Klotzsch et Otto, Icones plantarum rariorum. 2 Vol. Color.
1 Pfeiffer und Otto, Abbildung und Beschreibung blühender Kakteen. Cassel. Color.
1 Salm-Reifferscheid-Dyck, Monographia generis aloës et mesembryanthemi. Düsseldorf. Color.
1 Dietrich, Synopsis plantarum seu enumeratio systematica.

[15206.] **L. von Eye** in Meiningen sucht:
1 Ansicht des Cölner Doms in seiner Vollendung, gemalt von E. Rauch, gedruckt von F. Felsing.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15207.] Die geehrten Sortiments-Handlungen werden ersucht, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Palacky, wissenschaftliche Geografie. I. 1.
Ebert, Vater Radetzky, und
Pauly, Quaestiones crit.
sofort zurückzusenden, da selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuirt werden können.
Für diese Gefälligkeit im voraus dankbar, zeichnet
Hochachtungsvoll ergebenst
Prag, den 1. October 1858.
Carl Bellmann's Verlag.

[15208.] Umgehend zurück erbitten wir alle à Cond. lagernden Exemplare von:
Kreuzer, 12 Predigten über das Gebet des Herrn.
da unser Vorrath ganz erschöpft.
Tübingen, im October 1858.
H. Laupp'sche Buchhandlung.
(Laupp & Siebeck.)

[15209.] Zurück erbitten wir uns alle à Cond. empfangenen nicht abgesetzten Exemplare von:
Schönborn, lateinisches Lesebuch. I. Cursus. 9. Aufl.
— do. II. 4. Aufl.
da noch in diesem Jahre neue Auflagen erscheinen.
E. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15210.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer größern Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich gef. unter A. B. an die Exped. d. Bl. wenden, die eingehende Offerten weiter befördern wird.

[15211.] Für ein auswärtiges Sortimentsgeschäft, in einer größeren Stadt, suche ich zu sofortigem Antritt einen Gehilfen. Kenntniß der französischen Sprache ist unter anderm Hauptbedingung. Näheres auf mündliche oder schriftliche Anfrage durch Rob. Hoffmann in Leipzig.

[15212.] Eine Buchhandlung *Süddeutschlands* sucht zum baldigsten Antritte einen Gehilfen, der in der Buchhaltung und Correspondenz bewandert ist und überhaupt über seine Geschäftstüchtigkeit gute Zeugnisse aufweisen kann. — Kenntniss des Französischen oder Englischen wäre erwünscht. — Auf Solche, welche erst jüngst aus der Lehre getreten, kann nicht reflectirt werden. Briefe franco durch Herrn *Franz Wagner* in Leipzig.

[15213.] In meinem Geschäft wird auf den 1. November eine Volontärstelle vacant, welche sofort wieder besetzt werden soll.
Mainz, den 12. Octbr. 1858.
Victor v. Zabern.

[15214.] Einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten und gesitteten jungen Mann sucht als Lehrling
Dresden. **R. Schäfer**'s Buchh.

Vermischte Anzeigen.

[15215.] Demnächst erscheint mein
II. Katalog,
enthaltend:
a) Kupfer- und Holzschnittwerke (Livres à figures).
b) Literatur- und Kunstgeschichte. Aeltere Poesie der neueren Sprachen (Gedichte, Romane, Novellen, Memoiren 2c.). Encyklopädien, Zeitschriften, Bibliographie.
c) Schiller- und Goethe-Literatur nebst hieran sich anreihenden Werken.
d) Geschichte und deren Hilfswissenschaften, worunter eine schöne Auswahl von Americana, Augustana, Austriaca, Bavarica, Russica et Polonica.
e) Curiosa, Incunabeln, Alchymie, Magie 2c.
Die Reichhaltigkeit des Materials berechtigt mich zu der Erwartung, daß eine zweckmäßige Verbreitung desselben von sicherem und lohnendem Erfolg sein werde.
Ich gewähre 16⅔% Rabatt und liefere franco Leipzig.
Da ich diesen Katalog nicht allgemein versende, so bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für denselben verwenden wollen, solchen in möglichst genau bemessener Anzahl zu verlangen.
Achtungsvoll ergebenst
J. Windprecht's
Antiquariatshandlung in Augsburg.

[15216.] **Samson & Wallin** in Stockholm bitten um Zusendung von neuen deutschen *illustrirten Werken, elegant gebunden*, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ebenso von billigen colorirten Bilderbüchern ohne Text.

[15217.] **Zur Nachricht!**

Heute ging meine Liste zur Zahlung der Saldoreste und Differenzen mit vollständiger Deckung nach Leipzig ab*); es sind somit alle Conti 1857 geordnet und beglichen.

Indem ich allen den verehrten Firmen, welche mich so freundlichst unterstützten, meinen verbindlichsten Dank sage, gebe ich Ihnen zugleich die Versicherung, daß ich mich für Ihren Verlag thätigst verwenden werde.

Ergebenster

Wien, 9. October 1858.

Franz Rospini.

*) Wird bestätigt.

Rob. Hoffmann.

[15218.] Den Handlungen, welche zur M.-Messe ihre Verpflichtungen gegen uns nicht vollständig erfüllt haben, diene zur Nachricht, daß ihre Firma von unserer Leipziger Auslieferungsliste, den Umständen nach für immer, gestrichen ist.

Kiel, 15. October 1858.

Schwers'sche Buchhandlung.

[15219.] Um Irrthümer zu vermeiden, bitten wir, fortan *unsere Firma nicht* mit der

Nicolai'schen Sortiments-Buchhandlung
(M. Jagielski)

zu verwechseln.

Nicolai'sche Verlagsbuchhdlg.
in Berlin.

Schulz, Adressbuch für 1859.

[15220.] Die von sämmtlichen geehrten Handlungen nur noch geringe Anzahl, welche mir das ihnen Anfangs Sept. d. J. übersendete *Formular* zur Benutzung für die erbetenen

Berichtigungen und Zusätze

zum

Adressbuch f. d. deutsch. Buchh. 1858

bis *heute* nicht zurückgeschickt haben, ersuche ich hiermit höflichst, solches *unverweilt* zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, in ihrem eigenen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Leipzig, den 15. Octbr. 1858.

Otto Aug. Schulz,
Herausgeber des Adressbuchs.

[15221.] Zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Platze empfehle ich mich unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung.

Eduard Goetz in Berlin.

[15222.] **An die Herren Verleger!**
Wichtig!

Durch den unglücklichen Brand des Dampfschiffes Austria verloren die Unterzeichneten alle während dem 20. Juli bis 25. August an sie gerichteten Facturen und Zuschriften und bitten nun dringend um sofortige Einsendung eines Duplicats derselben an Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Max Weil & Co. in Cincinnati.

[15223.] **E. L. Kling** in Tuttlingen kauft zu guten Preisen und bittet um Offerten:
Neue gute Romane, die bereits gelesen sind.

[15224.] **Warnung**
vor Holle's und Litolff's Nachdrucksausgaben von C. M. von Weber's Claviercompositionen und Opern.

Ungeachtet unserer wiederholten Warnung in früheren Nummern d. Bl. haben mehrere Musik- und Buchhandlungen den von *L. Holle* in *Wolfenbüttel* und *Litolff* in *Braunschweig* gelieferten Nachdruck der uns mit ausschliesslichem Eigenthumsrecht zugehörigen *C. M. v. Weber*'schen *Claviercompositionen* (2- u. 4-händig) verkauft. Das k. sächsische Gericht in Leipzig und das k. preuss. Criminalgericht in Berlin haben unser Eigenthumsrecht anerkannt und die *Criminaluntersuchung* gegen die Verkäufer, sowie die Confiscation der vorgefundenen Nachdrucks-Exemplare verfügt. Das k. sächs. Gericht in Leipzig hat durch Circular sämmtliche Buch- und Musikhandlungen von dem Verbot, die Holle'sche Nachdrucksausgabe zu führen, in Kenntniss gesetzt und, wo vorgefunden, die Nachdrucksausgaben confiscirt. Im Königreich Preussen ist folgendes Decret allen Staatsanwaltschaften mitgetheilt worden:

„Dem Buch- und Musikalienhändler Herrn *H. Schlesinger* wird auf seinen Antrag vom 12. d. M. hierdurch bestätigt, dass in Folge seiner Denunciation und auf Grund der von ihm eingereichten Original-Urkunden die *Beschlagnahme* der Hefte 7, 9—16, 20—25, *inclusive Band I.* und die Hefte 4—15, *inclusive Band II.* des in Druck und Verlag von *L. Holle* in *Wolfenbüttel* im Jahre 1857 erschienenen Werkes unter dem Titel: „Compositionen von Carl Maria von Weber. Erste rechtmässige Gesammtausgabe, revidirt und corrigirt von H. W. Stolze" erfolgt ist und die Untersuchung wegen Nachdrucks geführt wird. — Berlin, den 13. October 1858.

(Gez.) *Königl. Stadtgericht. Abth. für Untersuchungssachen.*"

In Betreff des von *Litolff* in Braunschweig gelieferten Nachdrucks der uns mit ausschliesslichem Eigenthumsrecht zugehörigen

C. M. v. Weber'schen Oper „*Der Freischütz*"

ist in *Leipzig* die Confiscation dieser Ausgabe erfolgt, wie bereits früher die der von *B. Schott's Söhnen* in Mainz gelieferten Nachdrucksausgabe. In Preussen ist, Dank der Rechtlichkeit unserer Herren Collegen, das Einschreiten der königl. Criminalgerichte noch nicht erfordert gewesen.

L. Holle in *Wolfenbüttel* kündigt soeben eine Nachdrucksausgabe von *C. M. v. Weber's* Oper „*Oberon*" an. Dieselbe haben wir, sogar mit Privilegien von Preussen, Sachsen, Darmstadt etc. etc., mit ausschliesslichem Eigenthumsrecht herausgegeben, und werden wir unnachsichtlich gegen etwaige Verkäufer oder Verbreiter der *Holle*'schen und *Litolff*'schen Nachdrucksausgaben bei den Criminalgerichten in sämmtlichen deutschen Bundesstaaten unser wohlerworbenes Recht geltend machen.

Der von uns in Wolfenbüttel und Braunschweig beantragten Confiscation der Holle'schen und Litolff'schen Nachdrucke und der beantragten Bestrafung der beiden Nachdrucker ist bisher noch nicht Folge gegeben, doch hoffen wir von dem herz. braunschweigischen Appellations-Gericht in Braunschweig noch Anerkennung unseres Rechts zu erlangen.

Berlin, den 14. October 1858.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

[15225.] Da ich gute Verwendung für juristische, namentlich für wissenschaftlich juristische Werke habe, so bitte ich die Herren Verleger solcher Werke, mir stets ihren Verlag unverlangt und zwar gleich nach Erscheinen in zweifacher Anzahl zu übersenden.

Berlin, im Octbr. 1858.

Hermann Peters.

[15226.] Alle Handlungen, welche

Leihbibliotheken

einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliothekbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 Sgr durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franckh'sche Verlagshdlg.

[15227.] Handlungen, welche zu der bevorstehenden Festzeit Verwendung für billige Bilderbücher und Fibeln haben, sind wir im Stande sehr günstige Offerten zu machen. — Wir erlauben uns, namentlich diejenigen der Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen, welche Buchbinder und andere Wiederverkäufer damit zu versehen haben. Handlungen, welche darauf reflectiren, bitten wir um gefl. schleunige Nachricht.

Ein Exemplar jeder einzelnen Pièce sind wir bereit zur Prüfung à Cond. zu geben, Mehrbedarf jedoch nur fest.

Bestellungen auf größere Partien erwarten direct per Post franco.

Neu-Ruppin, 16. Octbr. 1858.

Oehmigke & Riemschneider.

[15228.] Durch Verlegung unseres Geschäftslocals haben wir von jetzt an auch Verwendung für Kunstsachen, und ersuchen wir die betreffenden Herren Verleger um gefällige Zusendung dahin einschlagender Pièceu.

Neu-Ruppin, den 15. Octbr. 1858.

Oehmigke & Riemschneider.

[15229.] Mehrere Tausend saubere Kupfer, theilweise colorirt in Folio auf starkem Papier, *Zoologische Bildergallerie vom Miniaturmaler Meyer in Nürnberg*, will ich wegen Mangel an Raum abgeben — à Centner 20 ℛ netto baar — franco Berlin. Es liessen sich hübsche Weihnachtsbücher daraus arrangiren.

J. A. Stargardt in Berlin.

[15230.] Ein namhafter Gelehrter, als gewandter Uebersetzer bekannt, ist erbötig, gegen ein angemessenes billiges Honorar Uebersetzungen wissenschaftlicher od. schönwissenschaftlicher Werke aus dem Französischen, Holländischen und Flamändischen zu übernehmen. Näheres auf frankirte Briefe bei H. Mitsdörffer in Münster.

[15231.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngl.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[15232.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost" und „Mercy's Anzeiger" in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:

Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost" ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist ⅔ Ngl.

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[15233.] Wiederholt

ersuchen wir alle Herren Verleger um raschere Zusendung ihrer Neuigkeiten — auch unverlangt, behufs Besprechung in den

Kritischen Monatsheften.

Was nicht besprochen wird, wird zurückgesandt, über Alles Besprochene Recensionsbeleg gegeben.

Die kritischen Monatshefte haben sich so rasch ein Publicum herangezogen, daß die Zahl ihrer in der kurzen Zeit erworbenen Freunde eine seltene genannt werden darf.

Die Grundsätze des Blattes sind Ihnen bekannt.

Hochachtend

Frankfurt a. M.

Meidinger Sohn & Co.

P.S. Inserate, namentlich historischer und literarhistorischer Werke finden eine wirksame Stätte auf dem Umschlage der Monatshefte. Wir berechnen nur 2½ Ngl für die gespaltene Zeile.

[15234.] **Inserate aller Art**

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngl.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2½ Ngl.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2½ Ngl.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd. (Auf den Umschlägen der Monatshefte.) Die gesp. Zeile 2½ Ngl.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 Thlr für das Tausend beigelegt.)

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich ein Heft.) Die Zeile 4 Ngl.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 Thlr für das Tausend beigeheftet.)

Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker. (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 Ngl.
(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 Thlr für das Tausend beigeheftet.)

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur. Die gesp. Zeile 2½ Ngl.

Außer beim „Central-Anzeiger" stelle ich alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30 Thlr, von 25 % bei 31 Thlr und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[15235.] **Friedr. Forschner & Co.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75.

empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als durch Buntdruck.

[15236.] Verlegern von Localblättern, welche ihren Blättern für 1859 eine monatliche unterhaltende und Bilderbeilage geben wollen, kann eine äußerst günstige und gewinnreiche Offerte gemacht werden. Anfragen unter L. M. durch die Exped. d. Bl.

Börse in Leipzig, am 18. October 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142⅞
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102⅞
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr Ldr. à 5 Thlr	k. S.	—	109⅜
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	—	57 3/16
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150⅝
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6, 20¾	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80⅛
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	100⅝
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	99⅛
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 5
Augustd'or à 5 Thlr pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		—	9⅜
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 14¼
Holländ. Duc. à 3 Thlr . . Agio pr. Ct.		—	5¼
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	5¼
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.		—	100⅞
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.		—	100
Gold pr. Zollpfund fein		—	456½
Silber „ d°. d°.		—	29 2/3
Wiener Banknoten		—	100¾
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr . .		—	99¼
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Die Gründung einer Lebens- und Pensionsversicherungsanstalt für die Buchhändler Deutschlands. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Verbote. — Anzeigeblatt Nr. 15153—15236. — Börse in Leipzig, am 18. October 1858.

Anonyme 15153. 15210—12. 15230. 15236.
Archiv d. Börsenvereins 15194.
Baensch in M. 15181.
Bellmann 15207.
Braune 15171.
Brockhaus 15231. 15234.
Chelius 15172.
Glaß 15186.
Graz & G. 15198.
Gredner 15199.
Duncker & H. 15164.
Dürr, A. 15175.
v. Eye 15206.
Fernau 15191.
Forschner & C. in Lpzg. 15235.
Franck 15197.
Franckh 15226.
Friedländer & S. 15193.
Gerold's Sohn 15204.
Goetz in B. 15221.
Gumprecht 15168.
Heine 15195.
Herold in H. 15189.
Hopfer 15161.
Kampffmeyer 15192.
Klemm, C. A., in L. 15176.
Kling 15223.
Kniep jr. 15185.
Küchler in D. 15184.
Laupp 15166. 15208.
Lehmkuhl & C. 15163.
Mäcken 15174.
May 15196.
Mayr 15182.
Meidinger S. & C. 15233.
Meiners & S. 15205.
Mercy 15232.
Mittler & S. 15209.
Moritz 15187.
Muquardt 15155. 15159. 15165.
Nicolai Verl. 15219.
Nutt 15180.
Oberdorfer 15202.
Oehmigke & R. 15227—28.
Peters in B. 15225.
Post 15179.
Rieger in S. 15162.
Ritter in A. 15156.
Rospini 15217.
Rziwnatz 15177.
Samson & W. 15216.
Saunier in D. 15200—1.
Schäfer in D. 15214.
Schlesinger in B. 15224.
Schröter 15188.
Schulz in L. 15220.
Schwers 15154. 15218.
Stargardt 15229.
Stechert 15203.
Steiner 15160.
Thimm 15183.
Türk 15173. 15178.
Verl. d. Erheit. 15157.
Weil & C. 15222.
Wilberg 15170.
Williams & R. 15190.
Windprecht 15215.
Winter, C. F., in L. 15169.
Wohlgemuth 15158. 15167.
v. Zabern 15213.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.